

Vierfach besser: Neuer Online-Dienstleistungsmarktplatz Die Auftragsbörse mit konkurrenzlosen Nutzervorteilen

- **Nur auf www.die-auftragsboerse.de haben Auftraggeber vollkommene Freiheit: Sie können sogar darauf verzichten, einen Dienstleister auszuwählen**
- **Weitere Vorteile: gegenseitige Nutzerberatung in Sachen Preisgestaltung, Gratisnutzung für Auftragnehmer, regionale Spezialisierung auf die Rhein-Main-Region**

Wiesbaden, 8. August 2005 – Als Folge der wachsenden Zahl von Internetmarktplätzen für Handwerks- und andere Dienstleistungen beginnt nun allmählich die Differenzierung zwischen den einzelnen Anbietern. Auf vier entscheidende Vorteile, die ausschließlich den Nutzern ihrer Plattform zur Verfügung stehen, hat heute Die Auftragsbörse (www.die-auftragsboerse.de), der erste und einzige auf das Rhein-Main-Gebiet spezialisierte Online-Dienstleistungsmarktplatz, hingewiesen. **Entscheidungsfreiheit und Beratung für Auftraggeber, Gratisnutzung für Auftragnehmer sowie regionale Fokussierung sind die Stichworte zu den konkurrenzlosen Vorteilsfunktionen.**

In den vergangenen Monaten sind sie beinahe wie die sprichwörtlichen Pilze aus dem Boden geschossen: Internetmarktplätze für Handwerks- und andere Dienstleistungen. Rund ein Dutzend Anbieter buhlen mittlerweile um die Kunden, die in zwei unterschiedlichen Rollen als Nutzer der Plattformen aktiv werden können: zum einen als Auftraggeber, die ihre zu vergebenden Arbeiten – von der Wohnungsrenovierung über die Gestaltung eines Internetauftritts bis zur Organisation einer Familienfeier – mit der Angabe eines Maximalpreises in Form einer Ausschreibung oder einer Umgekehrten Auktion als Auftrag einstellen, zum anderen als Dienstleister, die sich mit ihren Preisangeboten um den Zuschlag für die Aufträge bewerben, indem sie sich gegenseitig unterbieten.

Bis hierher gleichen sich die diversen Online-Dienstleistungsmarktplätze in ihrer Systematik wie ein Ei dem anderen – Differenzierungen, obschon von nicht unerheblicher Bedeutung, lassen sich oftmals erst auf den zweiten Blick erkennen. Auf ihre vier entscheidenden Nutzervorteile haben jetzt die Betreiber des Anfang Juli online gegangenen Dienstleistungsmarktplatzes Die Auftragsbörse (www.die-auftragsboerse.de) hingewiesen: So ermöglicht Die Auftragsbörse als einzige der zurzeit existierenden Dienstleistungsplattformen dem Auftraggeber die völlige Entscheidungsfreiheit – denn nach Ablauf der Angebotsfrist ist dieser nicht verpflichtet, aus den für seinen Auftrag eingegangenen Angeboten eines auszuwählen; vielmehr kann er darauf verzichten, eines der Angebote zu akzeptieren, wenn keines seinen Qualitätsansprüchen genügt.

Als einen weiteren Vorteil für Auftraggeber, der ausschließlich auf www.die-auftragsboerse.de zur Verfügung steht, nennen die Betreiber die kombinierte Kommentierungs- und Korrekturfunktion: Wer einen Auftrag einstellt, jedoch infolge mangelnder Kenntnis oder Erfahrung nicht genau weiß, welcher Preis für die Erbringung dieser Leistung marktüblich ist, kann sich von anderen Auftraggebern wie auch von potenziellen Auftragnehmern kostenlos beraten lassen und dann aufgrund des eingeholten Meinungsbildes seine Preisvorstellung gegebenenfalls korrigieren. So ist gewährleistet, dass die Auftragsvergabe nicht an einer unrealistischen Maximalpreisangabe scheitert.

Der dritte Nutzervorteil, den nur Die Auftragsbörse bietet, kommt den Auftragnehmern zugute: Für sie ist die Nutzung der Auftragsbörse – inklusive des E-Mail-Benachrichtigungsservices für neue Aufträge – vollkommen kostenlos! Aber auch die Auftraggeber profitieren vom kundenfreundlichen Preismodell der Auftragsbörse, das es so bei keinem der Konkurrenten gibt: Zahlen muss ein Auftraggeber nämlich nur dann, wenn tatsächlich Gebote für seinen Auftrag eingegangen sind. Die dann anfallende Provision beträgt zehn Prozent (mindestens 3,99 EUR) des Ersparnisbetrags, also der Differenz zwischen dem anfangs angegebenen Maximalpreis und dem Preis des schließlich ausgewählten Gebots. Der Löwenanteil der Ersparnis bleibt also stets beim Auftraggeber!

Der vierte Nutzervorteil wiederum bezieht sich sowohl auf Auftraggeber als auch Auftragnehmer: Die Auftragsbörse ist der erste und einzige Online-Dienstleistungsmarktplatz, der sich auf eine bestimmte Region – nämlich das Rhein-Main-Gebiet – fokussiert und damit ganz gezielt Auftraggeber und Dienstleister aus dem Ballungsraum rund um Frankfurt am Main, Mainz und Wiesbaden zusammenbringt. „Damit tragen wir der Tatsache Rechnung, dass viele Auftraggeber den Wunsch haben, bei Bedarf mit ihrem Dienstleister in einen direkten persönlichen Kontakt treten zu können“, erklärt Thomas Schlüter, einer der beiden Gründer der Auftragsbörse. Co-Geschäftsführer Sebastian Koch ergänzt: „Außerdem rechnet es sich für kaum einen Auftragnehmer, für eine am Wohnort des Auftraggebers auszuführende Dienstleistung einen ewig langen Anfahrtsweg zurückzulegen.“ Die regionale Spezialisierung, so Schlüter und Koch weiter, schränke jedoch überregional agierende Nutzer keineswegs ein: „Mittlerweile verzeichnen wir auch regen Zulauf von außerhalb der Rhein-Main-Region.“

„Gerade wegen der mittlerweile großen Zahl der Anbieter lohnt es sich, bei der Auswahl einer Internet-Dienstleistungsplattform genau hinzusehen“, empfehlen Thomas Schlüter und Sebastian Koch im Hinblick auf die nutzerfreundlichen Detail-Funktionen, die nur Die Auftragsbörse bietet.

Die Auftragsbörse (www.die-auftragsboerse.de) ist eine Internetplattform, auf der Dienstleistungen aller Art vermittelt werden. Auftragnehmer und Auftraggeber finden zueinander, indem die einen Gebote auf die von den anderen eingestellten Aufträge abgeben. Im Wege Umgekehrter Auktionen können dadurch – Vorteil für die Auftraggeber – die günstigsten Preise für die Ausführung der Dienstleistungen erzielt werden; der Vorteil für die Auftragnehmer liegt in der Gewinnung neuer Kunden. Größtmögliche Transparenz und Fairness für beide Seiten stehen im Mittelpunkt. Neben dem Handwerk zählen beispielsweise auch IT- und Marketing-Services zu den an der Auftragsbörse gelisteten Diensten. Als einziger Online-Marktplatz für Dienstleistungen fokussiert sich Die Auftragsbörse auf einen regionalen Schwerpunkt: das Rhein-Main-Gebiet. Die Auftragsbörse wird von der ilexius GmbH (Wiesbaden) betrieben, die Anfang 2005 von Sebastian Koch (angehender Wirtschaftsinformatiker) und Thomas Schlüter (Betriebswirt in spe) gegründet wurde.

Pressekontakt:

textstark Unternehmenskommunikation, 65197 Wiesbaden, Fon: 0611-8905034 (0700-textstark), Fax: 0611-8905039, E-Mail: presse@die-auftragsboerse.de oder die-auftragsboerse@textstark.de

Weitere Informationen:

Die Auftragsbörse, c/o ilexius GmbH, Rudolf-Vogt-Straße 47, 65187 Wiesbaden, Fon: 0611-1372318, Fax: 07211-51410741, E-Mail: info@ilexius.de, Web: www.ilexius.de